

02.03.20

Dr. Stefan Ihli zum außerplanmäßigen Professor ernannt

Mit Wirkung zum 1. März 2020 hat die Präsidentin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Prof. Dr. Gien, auf Antrag der Theologischen Fakultät Herrn Dr. theol. habil. Lic. iur. can. Stefan Ihli zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Er vertritt damit nebenamtlich das Fach Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte an der KU.



Prodekan Prof. Dr. Alexis Fritz,
Fachvertreter Prof. Dr. Dr.
Andreas Weiß und apl. Prof. Dr.
Stefan Ihli bei der Überreichung
der Urkunde (Foto: Kühnlein/ku)



Apl. Prof. Dr. Ihli, Jahrgang 1971, hat nach Abitur und dem Diplomstudium in Katholischer Theologie an der Universität Tübingen zunächst im Jahr 2000 den Aufbaustudiengang „Lizentiat

im kanonischen Recht“ an der Katholieke Universiteit Leuven, Belgien, erfolgreich mit dem Lic. iur. can. abgeschlossen. Es folgte das Doktorat in Katholischer Theologie an der Universität Tübingen im Jahr 2008. Seine akademische Qualifizierung beendete Ihli im Jahr 2013 mit der Habilitation im Fach Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte und der Erteilung der Lehrbefugnis an der KU. Seitdem ist Dr. Stefan Ihli der Theologischen Fakultät als Privatdozent eng verbunden gewesen.

Über seine wissenschaftliche Tätigkeit hinaus wirkt der Kirchenrechtler seit 2001 ehren- und hauptamtlich an verschiedenen Positionen im Ordinariat und Offizialat der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Nunmehr arbeitet er als Leiter der Geschäftsstelle des Kirchlichen Arbeitsgericht Erster Instanz der Diözese Rottenburg-Stuttgart, als Leiter der Einigungsstelle beim Bischöflichen Ordinariat Rottenburg, als Verantwortlicher des Sachgebiets Rechtsdokumentation im Bischöflichen Ordinariats Rottenburg sowie als Ehebandverteidiger des dortigen Offizialats. Sowohl wissenschaftlich als auch berufspraktisch ist apl. Prof. Dr. Ihli damit ein anerkannter Spezialist im kirchlichen Arbeitsrecht sowie im Eherecht.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Dekanat übereichte Prodekan Prof. Dr. Alexis Fritz im Beisein des Fachvertreters Prof. Dr. Dr. Weiß an den neuen apl. Professor die Bestellungsurkunde. Dabei hob der Prodekan die wissenschaftlichen Verdienste Ihlis um das Fach Kirchenrecht hervor und betonte sein Engagement für die Theologische Fakultät der KU Eichstätt-Ingolstadt. „Besonders beachtenswert und verdienstvoll ist“, so Prodekan Prof. Dr. Fritz, „dass Dr. Ihli sowohl wissenschaftliche Expertise als auch eine umfangreiche Publikationstätigkeit neben seiner hauptamtlichen Arbeit bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorzuweisen hat.“ Daher habe der Fakultätsrat den Antrag auf Bestellung zum außerplanmäßigen Professor gerne gestellt. Der Prodekan gratulierte apl. Prof. Dr. Stefan Ihli herzlich und lud ihn ein, weiterhin wissenschaftlich engagiert und mit der Theologischen Fakultät der KU verbunden zu bleiben.

[<- Zurück zu: Theologische Fakultät](#)